

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 166

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rédaction et administration: Effingarstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser la montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Sulsaa: an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par en — Prix du numéro 25 ct. (port en sus) — Régie des annonces: Publilistes SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à "La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Meilen, den 12. Juli 1952. Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
der Substitut: Dr. Bollinger.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

10. Juli 1952. Druckerei.

Paul Hess, in Zürich (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1938, Seite 1314). Buch- und Billettdruckerei. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kommanditgesellschaft «Hess & Cie.», in Zürich 8, erloschen.

10. Juli 1952. Druckerei.

Hess & Cie., in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Hortense Hess geb. Hendrikse, von Zürich, in Meilen, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin mit im Sinne von Art. 177, Abs. II und III, ZGB, erteilter Zustimmung und Paul Hess, von Zürich, in Meilen, als Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1952 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Paul Hess», in Zürich, übernommen hat. Dem Kommanditär Paul Hess ist Einzelunterschrift erteilt. Buch- und Billettdruckerei. Dufourstrasse 28.

12. Juli 1952.

Selbstfahrer-Genossenschaft Winterthur, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Juni 1952 eine Genossenschaft. Sie ist eine Verbindung von Autofahrern, die keinen eigenen Wagen besitzen und bezweckt, ihren Mitgliedern das Autofahren auf breiter Basis zu ermöglichen. Sie sucht dies zu erreichen durch Uebernahme von Autos zur Benützung durch die Mitglieder zum Selbstkostenpreis. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 300. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Präsident, Aktuar und Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Verwaltung gehören an Friedrich Meier, von Winterthur, als Präsident; Walter Merki, von Zürich, als Geschäftsführer, und Emil Bühler, von Zürich, als Aktuar; alle in Winterthur. Geschäftsdomizil: Ruhtalstrasse 29 in Winterthur 1 (bei Walter Merki).

15. Juli 1952. Messinstrumente, Regelgeräte.

Ribo A.G., bisher in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1952, Seite 176). Die Generalversammlung vom 25. Juni 1952 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 3. Januar 1952 datieren, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Detail- und Engroshandel mit Messinstrumenten und Regelgeräten. Sie kann sich bei anderen Unternehmen des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000 und zerfällt in 60 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Charles Rudolph, von und in Zürich, als Präsident; Walter Isler, von und in Wädenswil, als Sekretär, und Hans Zimmermann, von Vechigen (Bern), in Bern, als Protokollführer. Geschäftsdomizil: Zehntenhausstrasse 8, in Zürich 11.

15. Juli 1952. Pharmazeutische Produkte.

H. Wechlin & Co. Bio-Labor, in Zollikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1942, Seite 1781), pharmazeutische Produkte. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1952 sind an die neue Aktiengesellschaft «Bio-Labor A.G.», in Zollikon, übergegangen. Die Firma ist erloschen.

15. Juli 1952. Pharmazeutische Produkte usw.

Bio-Labor A.G., in Zollikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Juli 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit pharmazeutischen Produkten und die Uebernahme von Vertretungen. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Kollektivgesellschaft «H. Wechlin & Co. Bio-Labor», in Zollikon, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1952, nach der die Aktiven Fr. 62 715.89 und die Passiven Fr. 22 715.89 betragen, zum Preise von Fr. 40 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Luise Wechlin, von Zürich, in Zollikon. Geschäftsdomizil: Oescherstrasse 26.

15. Juli 1952. Elektrotechnische Bedarfsartikel usw.

A. Grünhut & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Alfred Grünhut, österreichischer Staatsangehöriger, in Horw (Luzern), als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Dr. Friedrich Gelles, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 2000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1952 ihren Anfang genommen hat. Dem Kommanditär Dr. Friedrich Gelles ist Kollektivunterschrift erteilt. Er zeichnet gemeinsam mit dem ebenfalls Kollektivunterschrift führenden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Alfred Grünhut. Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln sowie Import und Export von Waren aller Art, Stockerstrasse 11.

15. Juli 1952. Beteiligungen usw.

Maya Aktiengesellschaft, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1948, Seite 2901), Beteiligungen usw. Die Generalversammlung vom 8. Juli 1952 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt.

15. Juli 1952.

Kristall-Porzellan A.G. (Cristal-Portcelaine S.A.) (Crystal-Portcelain Ltd.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1951, Seite 25). Dr. Otto F. Rascher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Gustav Röhrich ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, sondern Präsident desselben. Er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

15. Juli 1952.

Säntis, Möbel A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1952, Seite 1106). Die Generalversammlung vom 27. Juni 1952 hat die Statuten abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Lindau. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als dessen Präsident mit Einzelunterschrift gewählt worden Rudolf Maurer, von Schaffhausen, in Lindau. Geschäftsdomizil: in Tagelswangen.

15. Juli 1952.

Typographische Maschinen A.G., Zürich (Machines Typographiques S.A., Zurich) (Machine Typografiche S.A., Zurigo) (Printing Press Machinery Inc., Zurich), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1951, Seite 1534). Einzelprokura wurde erteilt an Gertrud Schleier, von Basel, in Zürich.

15. Juli 1952.

Organisationsbüro Hubbuch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Hubbuch, von Chur, in Zürich 9. Betriebsberatungen und Betriebsabrechnungen für das graphische Gewerbe. Grimselstrasse 27.

15. Juli 1952. Tiefbauunternehmung.

Hch. Haller, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Haller, von Männedorf, in Winterthur 1. Einzelunterschrift ist erteilt an Elsa Haller-Steiner, von Männedorf, in Winterthur. Tiefbauunternehmung. Aeckerwiesenstrasse 3.

15. Juli 1952. Schreinerei, Verpackungen, Kistenfabrikation usw.

Egolf A.G. (Egolf S.A.) (Egolf Ltd.), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1947, Seite 2138). Die Generalversammlung vom 28. Juni 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Schreibweise der Firma in deutscher und in französischer Sprache lautet nun Egolf AG, beziehungsweise Egolf SA. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Verpackungsgeschäftes und einer mechanischen Schreinerei sowie die Kistenfabrikation und den Transport von Waren. Sie kann sich an andern Unternehmungen jeder Art beteiligen. Adolf Meier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Friedrich Egolf ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

15. Juli 1952. Liegenschaften usw.

Bamberger, Leroi & Co. Zürich, Actien-Gesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1947, Seite 3496), Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften usw. Gottfried Hirtz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt Dr. Arnold Hirtz, von Unterengstringen, in Zürich. Robert Faller und Alfred Faller führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Juli 1952.

Teppichhaus Gulstan A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1951, Seite 1561). Hans Geelhaar ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

15. Juli 1952.

Integra A.G. Zürich Industrietechnische Gesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1952, Seite 1238). Dr. Paul Altwegg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

15. Juli 1952. Bäckerei, Konditorei.

Heinrich Büchi, in Winterthur (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1934, Seite 3262), Bäckerei und Konditorei. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

15. Juli 1952. Holzbearbeitungsmaschinen.

Adolf Goerlitz, in Zürich (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1948, Seite 1582). Import von Holzbearbeitungsmaschinen. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

15. Juli 1952. Optische und photographische Geräte usw.

Photo Metric Ltd. Zurich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1951, Seite 190). Die Generalversammlung vom 7. Juli 1952 hat die Statuten abgeändert. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind Kauf, Verkauf, Vertretung, Import und Export von sowie Handel und jegliche Art von Geschäften mit optischen, einschliesslich photographischen Geräten, Hilfsapparaturen und Hilfsmitteln, insbesondere mit Einrichtungen für die photographische Aufnahme der Masse zur Anfertigung von Kleidungsstücken, Betrieb von und Beteiligung an Geschäften der Bekleidungsbranche und Herstellung und Vertrieb von Kleidungsstücken und Accessoires. Durch Ausgabe von 80 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 120 000 auf Fr. 200 000, zerfallend in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 20 000 durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Neues Geschäftsdomizil: Talacker 42 in Zürich 1.

15. Juli 1952. Reinigungsmittel für Autos.

Maag & Co., Wapolit-Vertrieb, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Gottlieb Maag, von Bachenbühl, in Zürich 5, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, sowie Wwe. Lina Albrecht-Müller, von Stadel bei Niederglatt, und Luise Müller, von Zürich, beide in Zürich, als Kommanditärinnen mit je einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1952 ihren Anfang genommen hat. Vertrieb des Autoreinigungsmittels «Wapolit». Birmensdorferstrasse 364.

15. Juli 1952. Türen, Fenster usw.

Ernst Göhner A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1952, Seite 566), Fabrik für Holzbearbeitung, Türen- und Fensterfabrik usw. Oskar Meier, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident desselben. Er sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates Karl Weisheit und Viktor Kühnlein, beide nun wohnhaft in Küssnacht, sind zugleich Direktoren und führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Zu Vizedirektoren sind ernannt Hans Jakob Martin, Dr. Ernst Z'graggen und Hubert Dürrenberger. Sie führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rudolf H. Stücheli, von Zürich, und Hermann R. Ludwig, von Zürich und Schaffhausen, beide in Zürich.

15. Juli 1952. Maschinen, Apparate usw.

Rudolf Grauer A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Juli 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere für die graphische Industrie. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Rudolf Grauer, von Degersheim (St. Gallen), in Zürich. Geschäftsdomizil: Grubenstrasse 27, in Zürich 3.

16. Juli 1952.

Hertkur Immobilien A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Juni 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von und den Handel mit Immobilien und eventuell die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Hugo Otfinger, von Muri (Aargau) und Zurzach (Aargau); in Muri (Aargau). Geschäftsdomizil: Plattenstrasse 24, in Zürich 7.

16. Juli 1952. Autotransporte usw.

O. Oetli-Ahl A.G., in Winterthur 4 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1951, Seite 3074), Autotransporte usw. Die Generalversammlung vom 30. Juni 1952 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital ist im Sinne von Art. 735 OR durch Annullierung von 250 Aktien zu Fr. 1000 von Fr. 300 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt worden. Er zerfällt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

16. Juli 1952.

Radio-Münsterton A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Juli 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Radio- und Fernsehgeräten und verwandten Artikeln und die Beteiligung an Unternehmen dieser Branche. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre können durch Brief erfolgen, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Hans Studer, von Zürich, in Basel. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Willy Hablützel, von Wilchingen (Schaffhausen), in Adliswil (Zürich). Geschäftsdomizil: Münsterstrasse 5, in Zürich 1.

16. Juli 1952. Technische Anlagen, Handelsgeschäfte usw.
Engineering and Trading Society G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Juli 1952 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Projektierung und Ausführung von technischen Anlagen, den Handel auf eigene Rechnung und auf Provisionsbasis, die Vermittlung bei Handelsgeschäften und das Auftreten als Agentin oder Vertreterin von Gesellschaften und sonstigen Handelsunternehmen, insbesondere von solchen mit ähnlicher Zweckbestimmung. Zur Erreichung dieses Zweckes kann sie Gesellschaften und Unternehmungen mit ähnlicher Zweckbestimmung oder solche, deren Zweckbestimmung zur Erreichung des eigenen Gesellschaftszweckes nutzbar gemacht werden kann, gründen, erwerben oder sich in irgendeiner anderen Form daran beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 40 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 20 000 sind Jan Maarten van Swaay, niederländischer Staatsangehöriger, in Sao Paulo (Brasilien), und Willem van Swaay, niederländischer Staatsangehöriger, in New York (USA). Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Telegramm. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Johannes Karel Hemmes, niederländischer Staatsangehöriger, in s'Gravenhage (Niederlande), und Dr. Hans Meyer-Fröhlich, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 72, in Zürich 1 (Bureau Dr. Hans Meyer-Fröhlich).

16. Juli 1952.
Friwa Betonwaren A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1951, Seite 309). Emil Tiefenbach ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Markus Eugen Diebold, von Kreuzlingen, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien erteilt an Joseph Wiederkehr, von Dietikon, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 52, in Zürich 6.

16. Juli 1952.
Biro-Patente Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1951, Seite 1067). Patente usw. Friedrich Sandmeier und Walter Lippuner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Hans Berger, von Langnau i. E., in Zollikon, als Präsident, und Dr. Georg M. Wettstein, von und in Zürich, als weiteres Mitglied.

16. Juli 1952.
Fleckviehzucht-Genossenschaft Pfäffikon-Hittnau, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1951, Seite 189). Jakob Wyss ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden Ernst Sutter, von Bretzwil (Basel-Landschaft), in Hittnau, als Aktuar. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

16. Juli 1952.
Milchproduzenten-Genossenschaft Gross-Andelfingen, in Gross-Andelfingen (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1946, Seite 3473). Otto Wolfer ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in die Verwaltung gewählt Ernst Meyer jun., von und in Gross-Andelfingen. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

16. Juli 1952. Damen- und Herrensalon.
Hans Guthäuser, in Weisslingen. Inhaber dieser Firma ist Hans Guthäuser, von Zeiningen (Aargau), in Weisslingen. Damen- und Herrensalon; Stellenvermittlungsbureau. Hauptstrasse.

16. Juli 1952. Buchdruckerei.
K. Scheuch, in Zürich (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1944, Seite 350), Buchdruckerei. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Scheuch & Freytag, Buchdruckerei», in Zürich 2, erloschen.

16. Juli 1952.
Scheuch & Freytag, Buchdruckerei, in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Kurt Scheuch, von Lustdorf-Thundorf (Thurgau), in Zürich 3, und Fritz Freytag, von Zürich, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1952 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «K. Scheuch», in Zürich, übernommen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Buchdruckerei. Lessingstrasse 9.

16. Juli 1952. Architekturbureau.
G. A. Wielandt, R. Otto, J. W. Gasser, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Gottfried Arnold Wielandt, von Zürich, in Luzern, Rolf Otto, von und in Liestal, und Josef Wilhelm Gasser, von und in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1952 ihren Anfang genommen hat. Architekturbureau. Weinbergstrasse 35 (bei Heidi Lenzin).

16. Juli 1952. Sägerei, Holzhandel.
Benjamin Weikart, in Opfikon (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1929, Seite 2193), Sägerei und Holzhandel. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «Benj. Weikart & Söhne», in Opfikon, erloschen.

16. Juli 1952. Sägerei, Holzhandel.
Benj. Weikart & Söhne, in Opfikon. Unter dieser Firma sind Benjamin Weikart, Heinrich Weikart und Johannes Weikart, alle von und in Opfikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1952 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Benjamin Weikart», in Opfikon, übernommen hat. Von den Gesellschaftern ist zur Vertretung der Gesellschaft einzig der Gesellschafter Benjamin Weikart befugt. Sägerei und Holzhandlung. Schaffhauserstrasse 153, in Glattbrugg.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

14. Juli 1952. Technische Gummiwaren, Sportartikel usw.
Alfred Brügger, in Bern. Inhaber der Firma ist Alfred Brügger, von Graben bei Herzogenbuchsee, in Bern. Handel mit technischen Gummiwaren, Bodenbelägen und Sportartikeln. Wiesenstrasse 67.

14. Juli 1952. Teppiche.
W. Geelhaar Aktiengesellschaft, in Bern, Teppichgeschäft (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1949, Seite 3351). Kurt Maritz, von Lostorf (Solothurn), in Bern, wurde zum neuen Prokuristen ernannt. Die bisherigen Einzelprokuren

von Fritz Meier und Jean Nüesch, dieser nun auch in Bern heimatberechtigt, wurden in Kollektivprokuren umgewandelt. Die drei Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

15. Juli 1952. Möbeltransporte usw.

Jeanne Wyss-Delaspre, in Bern, Auto- und Möbeltransporte (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1946, Seite 1750). Die Firma wird infolge Ueberganges des Geschäftes gelöscht.

15. Juli 1952. Möbeltransporte usw.

G. Wyss-Delaspre, in Bern. Inhaber der Firma ist Gottfried Albert Wyss, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Jeanne geb. Delaspre, von Landiswil, in Bern. Auto- und Möbeltransporte, Kippführungen, Camionnage, Spedition, Lagerungen. Predigerstrasse 2.

15. Juli 1952.

Wengernalp-Bahn-Gesellschaft, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1952, Seite 1513). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Interlaken (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1952, Seite 1690), im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

15. Juli 1952.

Jungfraubahn-Gesellschaft, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1952, Seite 1513). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Interlaken (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1952, Seite 1690), im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

15. Juli 1952. Bauunternehmung usw.

A. Hertig, in Oberey, Gemeinde Röthenbach i. E. Inhaber der Firma ist Alfred Hertig, des Christian, von Röthenbach i. E., in der Oberey, Gemeinde Röthenbach i. E. Bauunternehmung, Kies- und Sandausbeutung, Kundendrescherei.

Bureau de La Neuveville

15 juillet 1952.

Pharmacie de La Neuveville, **W. Schärer**, pharmacien, à La Neuveville. Le chef de la maison est Wilfried Schärer, de Bâle, à La Neuveville. Pharmacie.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

15. Juli 1952.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Schlosswil und Umgebung, in Schlosswil (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1946, Seite 1020). Fritz Herrmann-Vögeli ist als Sekretär zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Sekretär gewählt Ernst Vögeli, von Herbligen, in Schlosswil. Präsident oder Vizepräsident-Kassier zeichnen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Wangen a. d. A.

14. Juli 1952.

Bank in Langenthal, Filiale Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1947). Die Kollektivprokura des Hans Keller, von Stammheim, in Langenthal, für den Hauptsitz wird erstreckt auf die Filiale Herzogenbuchsee.

Uri — Uri — Uri

14. Juli 1952. Metzgerei, Wursterei.

Alois Gisler, in Bürglen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alois Gisler-Vock, von und in Bürglen. Metzgerei und Wursterei. Hartollingen.

15. Juli 1952. Nähmaschinen, Kinderwagen, usw.

Witwe Martin Rei-Nager, in Altdorf, Handlung mit Nähmaschinen, Kinderwagen, Reiseartikeln und Furnituren (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1930, Seite 2287). Diese Einzelfirma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht.

15. Juli 1952.

Darlehenskasse Realp, in Realp (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1948, Seite 1584). Hieronymus Simmen, bisher Vizepräsident, und Florian Simmen, bisher Aktuar, sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Vizepräsident ist nun Melchior Nager und Aktuar Franz Nager, beide von und in Realp. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

15. Juli 1952.

Obwaldner Kantonbank, in Sarnen (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1951, Seite 1387). Staatsinstitut. Gemäss Vollmacht des Kantonsrates vom 16. September 1948 hat der Regierungsrat mit Beschluss vom 27. September 1948 das Dotationskapital der Bank von Fr. 4 000 000 auf Fr. 5 000 000 erhöht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau d'Estavayer-le-Lac

15 juillet 1952.

Société coopérative de consommation de Cugy et environs, à Cugy (FOSC. du 4 septembre 1946, page 2596). Simon Volery, d'Aumont, est président (déjà inscrit); Joseph Page, de St-Ours, vice-président; Marcel Leu, de Rohrbachgraben (Berne), secrétaire; tous à Cugy. Les signatures de Marcel Vanoni et de Louis Endrion sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

21 juin 1952. Immeubles.

Simag A.G. Freiburg, à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 14 juin 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction et l'administration d'immeubles, l'achat et la vente de terrains à bâtir et d'immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis aux actionnaires par lettre chargée. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Il est désigné un seul administrateur en la personne de: Pierre Kolly, de Fribourg et Praroman, à Morlon, avec signature individuelle. Siège de la société: rue de la Carrière 2 (chez Maurice Rouge-Tétard, café Beauregard).

12 juillet 1952. Hôtel.

Fritz Martin, à Fribourg, exploitation de l'hôtel Touring (FOSC. du 29 décembre 1948, N° 305, page 3541). La raison est radiée par suite de renonciation à l'exploitation.

15. juillet 1952. Chauffages centraux, installations sanitaires.
Georges Mauron, à Fribourg. Le chef de la raison est Georges Mauron, fils d'Ernest, de Sales (Sarine), à Fribourg. Entreprise d'installations de chauffages centraux et sanitaires. Route des Cliniques 28.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten-Gösgen

8. Juli 1952. Farben, Lacke usw.
Maurolin A.G., in Däniken, Farben, Lacke usw. (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1947, Seite 624). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Juli 1952 wurden die Statuten revidiert. Das Aktienkapital von Franken 100 000 wurde auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen an der Gesellschaft und durch Entnahme aus einem Spezialreservfonds voll liberiert sind. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 110 Namenaktien Serie A und 90 Namenaktien Serie B, alle zu Fr. 1000. Weitere Statutenänderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Hans Gertsch, von Olten und Lauterbrunn, in Olten. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

14. Juli 1952.
Brennstoff Aktiengesellschaft Olten, in Olten (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1949, Seite 159). Paul Häusel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

14. Juli 1952. Baugeschäft, Fuhrhalterei.
A. Bottelli, in Olten, Baugeschäft, Fuhrhalterei (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1946, Seite 3387). Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen hat durch Urteil vom 20. Juni 1952 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

15. Juli 1952.
Masstabfabrik Schaffhausen A.-G., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1951, Seite 52). Die Kollektivprokura von Dr. Ernst Schmid ist erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

15. Juli 1952. Autotransporte, Sachwalterbureau.
Emil Haulte, in Appenzell, Personentransporte, Taxi und Sachwalterbureau, in Konkurs (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1950, Seite 148). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

15. Juli 1952. Bahnhofbuffet.
E. Manser-Dörig, in Wasserauen (Bezirk Schwendi), Betrieb des Bahnhofbuffet (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1945, Seite 3204). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

15. Juli 1952. Bahnhofbuffet.
Albert Gmünder, in Wasserauen (Bezirk Schwende). Inhaber dieser Firma ist Albert Gmünder, von Appenzell, in Wasserauen (Bezirk Schwende). Betrieb des Bahnhofbuffet Wasserauen.

15. Juli 1952. Nahrungsmittel, Verbrauchsartikel, technische Neuheiten usw.
Robert Müller Romaro-Produkte, in Appenzell, Handel mit Nähr- und Stärkungsmitteln, chemisch-technischen Produkten, technischen Neuheiten usw., in Konkurs (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1950, Seite 1735). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

15. Juli 1952.
Gemelnützige Genossenschaft Soldanella Klosters Präventorium und Erholungsheim des Bezirkes Bülach, in Klosters (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1946, Seite 2056). Aus dem Verwaltungsrat ist Gottlieb Meier ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Reistab ist als Präsident zurückgetreten und ist nun Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Jean Geering, von und in Opfikon, als Präsident, und Rudolf Meier, von und in Eglisau, als Vizepräsident. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

15. Juli 1952.
Familie Mettler, Hotel-Pension Bruggli, Arosa, in Arosa (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1949, Seite 632). Die Gesellschafterin Hedy Waldburger-Mettler wohnt nun in Herisau.

15. Juli 1952. Coiffeurgeschäft.
Alois Helmlinger, in Arosa, Coiffeur und Parfümerie (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1932, Seite 1360). Der Firmainhaber Alois Helmlinger ist nun Bürger von Rothenbrunnen (Graubünden).

15. Juli 1952. Bäckerei, Café usw.
Hans Weber, in Arosa, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1950, Seite 2512). Diese Firma hat als weiteren Geschäftszweig aufgenommen: Betrieb des Café «Murmeltier».

15. Juli 1952. Bauunternehmungen, Baumaterialien.
Foffa und Conrad, in Müstair. Unter dieser Firma haben Crispin Foffa und Angel Conrad, beide von und in Müstair, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1952 ihren Anfang nahm. Bauunternehmung und Handel mit Baumaterialien.

Aargau — Argovie — Argovia

14. Juli 1952.
Alumilum-Photo AG., in Ennetbaden (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1951, Seite 2399). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Juli 1952 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 80 000 auf Fr. 126 000 erhöht durch Ausgabe von 46 neuen Inhaberkonten zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 126 000, eingeteilt in 126 voll liberierte Inhaberkonten zu Fr. 1000. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Maurice Collaud, von St-Aubin (Freiburg), in Freiburg. Er führt Einzelunterschrift.

15. Juli 1952.
Käserelgenossenschaft Geltwil, in Geltwil (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1948, Seite 2737). Josef Rölli, Aktuar, ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt Gottfried Geisseler, von Neuenkirch (Luzern), in Geltwil. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

15. Juli 1952.
Färberel A.G. Zofingen (Teinture S.A. Zofingue), in Zofingen, Färben von Garnen und Stücken aller Art (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1951, Seite 344). Die Prokura von Werner Baumgartner ist erloschen. Der Prokurist Hans Fuchs wohnt in Zofingen.

15. Juli 1952.

Fleckviehzuchtgenossenschaft Unterfrelamt, in Dottikon (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1949, Seite 986). Johann Hufschmid, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident Ernst Kuhn, Kandid Gisi, Kassier, ist zugleich auch Vizepräsident. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

15. Juli 1952. Lithographie, Buchdruckerei.
Segrist & Cie., in Unterkulm, Lithographie und Buchdruckerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1946, Seite 1410). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Juli 1952. Bedachungen.
FURAL-Dach J. Furrer, Baden, in Baden. Inhaber dieser Firma ist Josef Furrer-Gisler, von Flüelen (Uri), in Altdorf. Einzelprokura ist erteilt an Anna Furrer-Gisler, von Flüelen (Uri), in Altdorf (Ehefrau des Firmainhabers), und Hans Buchmüller, von Brittnau (Aargau), in Turgi. Verkauf der FURAL-Bodachung; technisches Bureau für Bedachungen. Mellingerstrasse 29.

15. Juli 1952.
Holzwarenfabrik Murgenthal A.G. (Fabrique d'articles en bols Murgenthal S.A.) (Murgenthal Woodware Mfg. Company Ltd.), in Murgenthal (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1952, Seite 635). Die Unterschrift von Jakob Wegmüller, Direktor, ist erloschen. Er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates. Zum Direktor wurde ernannt Bernhard Bruder, welcher weiterhin Kollektivprokura führt.

15. Juli 1952. Modewaren.
Paul Dubler & Cie., in Wohlen, Export von Modewaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 138 vom 18. Juni 1942, Seite 1384). Kollektivprokura ist erteilt worden an Marie Thérèse Weber, von und in Wohlen (Aargau).

15. Juli 1952.
Hans Meierhofer Schilderfabrik, in Mellingen, Fabrikation von und Handel mit Metallschildern für Beschriftung (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1951, Seite 2899). Der Firmainhaber und die Prokuristin Emma-Maria Meierhofer wohnen in Mellingen.

15. Juli 1952. Chemisch-technische Produkte.
J. Montalta, in Brugg, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1950, Seite 3064). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

11 luglio 1952. Pietre fine.
Borubis S.A., in Minusio. Dipendentemente da atto pubblico e statuti di data 26 giugno 1952 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo la preparazione ed il commercio di pietre fine per l'orologeria, la gioielleria, la meccanica e l'industria in generale. Il capitale sociale di 50 000 fr. è diviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna. Il capitale sociale è interamente liberato mediante versamento in contanti di 20 000 fr. e mediante l'apporto da parte di Aimé Michot, in Minusio, dell'attivo e passivo della sua azienda personale di preparazione di pietre fine, in base al bilancio 26 giugno 1952 che dà un'attivo (macchinario, mobili, merce, auto, debitori, cassa) di fr. 40 084.80 ed un passivo (creditori diversi) di fr. 7728.50, e cioè un'attivo netto di fr. 32 356.30. Detto apporto viene accettato per il prezzo di 30 000 fr. contro consegna all'apportante di 60 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, così interamente liberate. Le convocazioni delle assemblee e le pubblicazioni sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 3 membri. Attualmente unico amministratore è Aimé Michot, da Vaulion (Vaud), in Minusio, con firma individuale. Recapito: via Gottardo.

14 luglio 1952. Lavori pubblici.
Losinger & Co S.A., succursale in Ascona (FUSC. del 19 novembre 1951, N° 271, pagina 2872), impresa di lavori pubblici, con sede principale in Berna. È conferita procura, per la succursale di Ascona, ad Ernst Staub, da Wohlen (Berna), in Ascona, con firma collettiva con uno degli altri aventi diritto di firma.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

14 luglio 1952. Materiale elettrico, ecc.
Mengozi Enrico, in Lugano, commercio di materiale elettrico, ecc. (FUSC. dell'11 gennaio 1952, N° 8, pagina 78). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

14 luglio 1952. Mantelli, ecc.
Fritz Brunner succursale di Comano, a Comano, fabbricazione mantelli, ecc. (FUSC. del 3 gennaio 1951, N° 1, pagina 5), con sede principale a Zurigo. La succursale di Comano è stata trasportata a Lugano, in via Ferri 1. La ragione è perciò così modificata: Fritz Brunner succursale di Lugano.

14 luglio 1952. Tessuti, ecc.
Società Anonima Giuseppe Greco, in Lugano, compra vendita di tessuti, ecc. (FUSC. del 3 agosto 1950, N° 179, pagina 2028). Luigi Marazzi, già presidente, e Ida Sautter-Greco, dimissionari, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e la loro firma è estinta. Nuovo membro del consiglio d'amministrazione è stata nominata Bruna Greco nata Casagrande, da ed in Lugano. Il consiglio d'amministrazione è ora così composto: Pietro detto Piero Greco, nominato presidente (già iscritto), Bruna Greco, segretaria (nuova), e Luciano Greco (già iscritto), tutti con firma individuale.

14 luglio 1952. Materiali da costruzione, ecc.
Figli fu Stefano Borsari S.A., in Lugano, commercio di materiali da costruzione, ecc. (FUSC. del 19 giugno 1952, N° 141, pagina 1567). La società è ora vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio d'amministrazione che attualmente sono Arnoldo Borsari, presidente, Elvezio Borsari e Sergio Borsari.

14 luglio 1952.
Corner Banca S.A. (Corner Banque S.A.) (Corner Bank A.G.) (Corner Bank Limited), in Lugano. Con atto notarile e statuti del 3 luglio 1952 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima, avente per scopo di compiere in Svizzera ed all'estero tutte le operazioni di banca, di borsa e di cambio, di raccogliere depositi ed emettere obbligazioni, ed in particolare modo di esplicitare la gestione ed amministrazione di patrimonio. La società può altresì partecipare ad imprese commerciali, industriali, mobiliari ed immobiliari. Il capitale sociale è di 2 500 000 fr., diviso in 5000 azioni al portatore di 500 fr. ciascuna, interamente liberate. Le comunicazioni agli azionisti, se noti, saranno fatte per lettera raccomandata. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto di almeno 5 membri, attualmente 5 che sono: Wilhelm Ruppert fu Giovanni, da Zurigo, in Meilen (Zurigo), presidente; Giuseppe Paolini fu Umberto,

di nazionalità italiana, in Melide, vicepresidente; Carlo Viscardi fu Giovanni, da San Vittore (Grigioni), in Lugano, segretario; D^r Vittorio Cornaro di Giovanni, di nazionalità italiana, in Castagnola, consigliere delegato, e Samuel Piotrkowsky-Dollfus fu Ezryl, da ed in Kiesen (Bern), tutti con firma abbinata a due. Pietro Palazzolo fu Daniele, di nazionalità italiana, in Lugano, è stato nominato direttore, e Werter Futterlieb di Carlo, da Boudry (Neuchâtel), in Massagno, procuratore, tutte e due con firma abbinata a due fra di loro o con un membro del consiglio d'amministrazione. Via Canova 1, palazzo Veladini.

14 luglio 1952. Riscaldamento. Fratelli Sulzer Società Anonima, succursale di Lugano, riscalda-menti (FUSC. del 18 giugno 1951, N° 139, pagina 1484), con sede principale a Winterthur. Il dott. Enrico Wolfer, vicepresidente e delegato del consiglio d'amministrazione, è anche cittadino di Winterthur.

15 luglio 1952. Prodotti alimentari, ecc. «Eagle» Trading Company Ltd. (Compagnia Commerciale dell'Aquila S.A.) (Société Commerciale de l'Aigle S.A.), in Lugano, importazione, esportazione di prodotti alimentari, ecc. (FUSC. del 27 settembre 1951, N° 226, pagina 2400). Il capitale sociale di 50 000 fr. è attualmente interamente liberato. Nuovi membri del consiglio d'amministrazione sono stati nominati: Battista Morandi di Arturo, di nazionalità italiana, in Novara (Italia), e Luigi Herz di Gebardo, da Zurigo, in Lugano, già procuratore la cui firma come tale è estinta, ognuno con firma collettiva e abbinata con il presidente, già iscritto.

15 luglio 1952. Mobili, calzature vulcanizzate. Egidio Carcano, in Viganello, fabbricazione mobili, ecc. (FUSC. del 10 luglio 1951, N° 158, pagina 1712). Al genere di commercio viene aggiunto: fabbricazione di calzature vulcanizzate.

Distretto di Mendrisio

14 luglio 1952. Il Cappello di Pelo S.A., in Balerna (FUSC. del 13 giugno 1952, N° 136, pagina 1514). La società è cancellata avendo l'amministrazione federale delle contribuzioni dato il proprio consenso.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

12 juillet 1952. Confiserie, Tea-room, etc. Froidevaux M., à Villars sur Ollon (FOSC. du 8 août 1946). Confiserie, Tea room, Bar, à l'enseigne «Bar Paulets». La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

14 juillet 1952. Accumulateurs «Cervin» S.A. en liquidation, à Prilly, accumulateurs (FOSC. du 7 novembre 1951, page 2769). Par jugement exécutoire du 18 juin 1952, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a révoqué comme étant nulle et de nul effet dans tout son contenu, la décision de l'assemblée générale du 24 octobre 1951 relative à la dissolution de la société et à son entrée en liquidation et a ordonné la radiation des inscriptions opérées le 3 novembre 1951. L'inscription est rétablie comme ci-dessus. Par conséquent, la raison sociale est de nouveau Accumulateurs «Cervin» S.A. Les pouvoirs du liquidateur «Fiduciaire du Centre S.A.» représentée par son administrateur unique Georges Perrochon sont éteints. La société reste engagée par la signature individuelle de son unique administrateur Georges Vuille dit Bille (inscrit).

15 juillet 1952. Hôtel, etc. G. Ruchat-Devenoge, à Renens. Le chef de la maison est Georges Ruchat, allié Devenoge, de Grandcour (Vaud), à Renens. Exploitation d'un hôtel et café-restaurant à l'enseigne: «Le Grand Hôtel de Renens». Rue de Lausanne 21.

15 juillet 1952. Les raisons suivantes sont radiées d'office: Marbrerie. G. Lomazzi, à Pully, marbricr (FOSC. du 5 avril 1944, page 797), pour cause de départ du titulaire.

Représentations. G. Regamey, à Pully, représentations industrielles (FOSC. du 10 mars 1944), pour cause de départ du titulaire.

Electricité. G. Mottaz, à Pully, électricien (FOSC. du 13 août 1946, page 2415), pour cause de décès du titulaire.

Produits alimentaires, etc. F. Tognetti, à Pully, produits alimentaires, etc. (FOSC. du 10 octobre 1947, page 2980), pour cause de départ du titulaire.

15 juillet 1952. Laiterie, épicerie, etc. E. Moser, précédemment à Chavannes sur Renens (FOSC. du 23 février 1940). La maison a transféré son siège à Renens. Le titulaire est Ernest Moser, allié Jaggi, de Biglen (Berne), actuellement à Renens. Laiterie, épicerie et commerce de tous autres produits alimentaires. Avenue de la Gare 3.

Bureau de Vevey

15 juillet 1952. Pendules. Oscar Dubois, à Vevey, horlogerie (FOSC. du 20 avril 1950, N° 91). Le titulaire a transféré le siège de la maison et son domicile particulier au Mont-Pèlerin, commune de Chardonne, maison «Les Quatre Temps». Le genre d'affaires est actuellement la réparation de pendulerie ancienne et moderne.

15 juillet 1952. Importations, exportations. Pancom S.A., à Vevey, importation, exportation (FOSC. du 1^{er} octobre 1951, N° 229). La procuration collective à deux est conférée à Joseph Chemla, Français, et Horst-Siegfried Kirschbaum, apatride, les deux à Vevey. Les bureaux de la société sont transférés au quai de l'Arabie 3.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

11 juillet 1952. Société Générale d'Affichage, Succursale de Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 5 janvier 1951, N° 3, page 31), société anonyme avec siège principal à Genève. Ernest Fontaine (déjà inscrit en qualité de directeur-général et de secrétaire du conseil) a été nommé membre du conseil d'administration. Il continue à signer individuellement. Les bureaux de la succursale sont transférés au Faubourg du Lac 11.

11 juillet 1952. Recherches techniques, constructions mécaniques. Hermann Hausheer, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Henri-Hermann Hausheer, de Pesent, à Neuchâtel. Bureau de recherches techniques, constructions mécaniques. Rue Pourtales 10.

Genf — Genève — Ginevra

14 juillet 1952. Café. Fr. Baechler, à Genève. Le chef de la maison est Frumence Baechler, de Rechten (Fribourg), à Genève. Exploitation d'un café à l'enseigne «Au Fribourgeois». 2, rue Paul-Bouchet.

14 juillet 1952. Produits laitiers. Grasso, à Genève. Le chef de la maison est Charles Grasso, de et à Genève. Vente de produits laitiers sur les marchés et halle de l'île. Rue Lamartine 24 bis.

14 juillet 1952. Bijouterie-joaillerie. J.-C. Schadt, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Charles Schadt, de et à Genève. Bijouterie-joaillerie. 20, rue du Cendrier.

14 juillet 1952. Produits d'entretien. Rob. Walther, à Genève, commerce de produits d'entretien (FOSC. du 14 février 1951, page 400). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

14 juillet 1952. Ferblanterie, plomberie, etc. Muhlhelm Albert, à Genève, ferblanterie, plomberie et installations sanitaires (FOSC. du 1^{er} septembre 1948, page 2401). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

14 juillet 1952. Café. M. et V. Gay, à Genève. Sous cette raison sociale, Jean-Marius Gay et son épouse Virginie Gay née Cohendet, tous deux de nationalité française, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 15 juillet 1946. Exploitation d'un café à l'enseigne «Café du Bourg-de-Four». 13, place du Bourg-de-Four.

14 juillet 1952. Charpente, menuiserie, ébénisterie. Dufourd Frères, à Genève, entreprise de charpente, menuiserie et ébénisterie, société en nom collectif (FOSC. du 2 septembre 1932, page 2098). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Francis-Edmond Dufourd survenu le 1^{er} juin 1952. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Dufourd Frères en liq^{on}, par l'associé restant Léon-Auguste Dufourd et Jean Babel, de Veyrier, à Genève, liquidateurs, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de l'associé Léon-Auguste Dufourd sont modifiés en conséquence.

14 juillet 1952. Société Immobilière Rue de Savoie N° 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 mai 1952, page 1382). L'administrateur unique Arrigo Caroni est domicilié à Locarno et non à Genève. Nouvelle adresse: 6, boulevard du Théâtre, régie Steinmann et Poncet.

14 juillet 1952. Société Immobilière Angle rues de Monthoux et de Fribourg, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 avril 1950, page 989). Jacques Rici, de et à Versoix, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Edouard Dunant, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 18, rue de la Corratierie, régie Bernard Naef & Cie.

14 juillet 1952. Atelier de ferblanterie, etc. A. Schneider Société Anonyme, à Genève, exploitation d'un atelier de ferblanterie et de plomberie (FOSC. du 20 février 1950, page 474). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Paul Schneider, président, Louis Schneider, secrétaire (inscrits), Claude Schneider et Pierre Schneider, tous deux de et à Genève, lesquels signent individuellement. La procuration individuelle conférée à Claude Schneider, administrateur susqualifié, est radiée.

14 juillet 1952. Opérations financières. ARBINTER S.A., à Genève, toutes opérations financières, etc. (FOSC. du 17 juin 1952, page 1547). Henriette Thurler, membre du conseil d'administration (inscrite) a été nommée présidente dudit conseil; elle continue à signer collectivement à deux. Les pouvoirs de Marcel Astruc, administrateur démissionnaire, sont radiés.

14 juillet 1952. Constructions navales. Malerform S.A., à Genève, toutes constructions navales de haute mer (FOSC. du 10 février 1950, page 386). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

14 juillet 1952. Marchandises de toute nature, pneumatiques, etc. Matma S.A. en liquidation, à Genève, marchandises de toute nature, pneumatiques, etc. (FOSC. du 10 avril 1951, page 865). La liquidation de cette société étant terminée, sa raison est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Requête

en attribution de force obligatoire générale à un contrat collectif de travail des entreprises de marbrerie du canton de Vaud

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail et ordonnance d'exécution du 8 mars 1949; arrêté cantonal du 14 avril 1944).

L'Union cantonale vaudoise des maîtres-marbriers, d'une part, la Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment, et la Fédération ouvrière vaudoise, groupement des marbriers, d'autre part, ont demandé à l'autorité cantonale que force obligatoire générale soit donnée pour le canton de Vaud, avec effet jusqu'au 31 mars 1953, au contrat collectif de travail qu'elles ont conclu entre elles le 3 avril 1952.

Cette requête, ainsi que les dispositions à rendre obligatoires, sont publiées dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 18 juillet 1952 (les dispositions imprimées en caractères italiques ne recevront pas force obligatoire).

Il peut être formé opposition à cette demande auprès du Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud, 1^{er} service, dans les 20 jours dès la date de la publication susmentionnée, avec un exposé des motifs en trois exemplaires. (AA 183)

Lausanne, le 12 juillet 1952.

Le chef du Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce: P. Chaudet.

S. A. Garage Moderne in liquidazione, Locarno

Liquidazione e diffida ai creditori conformemente agli art. 742 et 745 C.O.

Terza pubblicazione

I creditori della S. A. Garage Moderne in liquidazione, Locarno, sono diffidati a voler notificare i loro crediti al sottoscritto liquidatore, entro il 10 agosto 1952, sotto comminatoria di legge. (AA. 166¹)

Il liquidatore:

Paolo Franzoni fu Luigi, Locarno.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 142709.

Date de dépôt: 19 mai 1952, 14 h.

N. H. Schmidt & Cie, Monruz 33, Neuchâtel 8 (Suisse). — Marque de fabrique.

Flan sucré.



N° 142710.

Date de dépôt: 19 mai 1952, 14 h.

N. H. Schmidt & Cie, Monruz 33, Neuchâtel 8 (Suisse). — Marque de fabrique.

Flan caramel, sucré.



N° 142711.

Date de dépôt: 19 mai 1952, 14 h.

N. H. Schmidt & Cie, Monruz 33, Neuchâtel 8 (Suisse). — Marque de fabrique.

Glace.

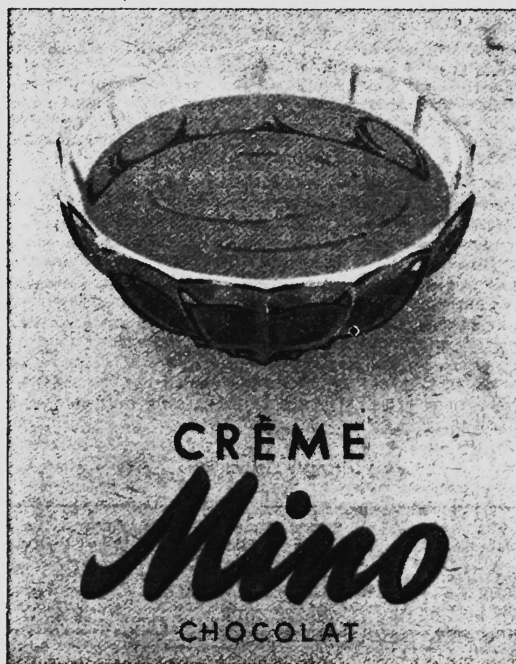
ZARBOGLACE

N° 142712.

Date de dépôt: 19 mai 1952, 14 h.

N. H. Schmidt & Cie, Monruz 33, Neuchâtel 8 (Suisse). — Marque de fabrique.

Crème au chocolat.



N° 142713.

Date de dépôt: 19 mai 1952, 14 h.

N. H. Schmidt & Cie, Monruz 33, Neuchâtel 8 (Suisse). — Marque de fabrique.

Tous produits alimentaires.



Nr. 142714.

Hinterlegungsdatum: 17. Juni 1952, 17 Uhr.

The Marley Company, Inc., Kansas City (Kansas, USA).

Fabrik- und Handelsmarke.

Getriebe für Kraftübertragung.

GEAREDUCER

Nr. 142715.

Hinterlegungsdatum: 17. Juni 1952, 17 Uhr.

The Marley Company, Inc., Kansas City (Kansas, USA).

Fabrik- und Handelsmarke.

Flüssigkeitskühltürme und deren Bestandteile.

AQUATOWER

Nr. 142716. Hinterlegungsdatum: 17. Juni 1952, 17 Uhr.
The Marley Company, Inc., Kansas City (Kansas, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Flüssigkeitskühltürme und deren Bestandteile.

Double-Flow

Nr. 142717. Hinterlegungsdatum: 17. Juni 1952, 17 Uhr.
The Marley Company, Inc., Kansas City (Kansas, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Einrichtungen und Kühltürme und deren Bestandteile zur Kühlung von Flüssigkeiten; Zerstäuberdüsen für Flüssigkeitskühltürme.

MARLEY

Nr. 142718. Hinterlegungsdatum: 17. Juni 1952, 17 Uhr.
The Marley Company, Inc., Kansas City (Kansas, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Flüssigkeitskühltürme und deren Bestandteile.

DriCooler

Nr. 142719. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1952, 18 Uhr.
Lateltin AG., Haldenstrasse 31, Zürich 45 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke: — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 77739. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1952 an.

Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Art. 336 der Lebensmittel-Verordnung von 1936/1950 zulässig ist; Liköre und Spirituosen.

PRINCIPE

Nr. 142720. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1952, 18 Uhr.
Lateltin AG., Haldenstrasse 31, Zürich 45 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 78451. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juni 1952 an.

Spanische und portugiesische Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Art. 336 der Lebensmittel-Verordnung von 1936/1950 zulässig ist; Liköre und Spirituosen.

Vencedor Ibérico

Nr. 142721. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1952, 18 Uhr.
Lateltin AG., Haldenstrasse 31, Zürich 45 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 78827. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juni 1952 an.

Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Art. 336 der Lebensmittel-Verordnung von 1936/1950 zulässig ist; Liköre und Spirituosen.

Lisetta

Nr. 142722. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78595 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

NEMIR

Nr. 142723. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78597 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

NINFA

Nr. 142724. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78598 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

OLITA

Nr. 142725. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78599 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

ONDEA

Nr. 142726. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78600 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

ORIUNDA

Nr. 142727. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78601 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

OSADA

Nr. 142728. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78606 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

RIOS A

Nr. 142729. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78611 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

RUMBA

Nr. 142730. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78615 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

TREBO

Nr. 142731. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78617 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

TURBA

Nr. 142732. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78618 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

VOLGA
Fabrication Suisse

Nr. 142733. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78620 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

ALADO

Nr. 142734. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Übertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78622 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

D I O S A

Nr. 142735. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Übertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78625 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

L I N D A

Nr. 142736. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Übertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78626 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

N E L O S T O R

Nr. 142737. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Übertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 78631 von der früheren Firma J. G. Nef & Co., Herisau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1952 an.

Gewebe.

O C A S O

N° 142738. Date de dépôt: 6 août 1951, 17 h.
Montres Singer S.A., passage des Lions 4, Genève (Suisse).
Marque de commerce.

Montres de poche et bracelets, chronomètres, chronographes, chronographes de foot-ball, compteurs de courses et de sport en général, pendules, horloges à remontage manuel ou électrique, montres de contrôle pour veilleurs de nuit, cadrans de montre, mouvements, fournitures et pièces de rechange, boîtes de montre, étuis de montre, réclames et échantillons.

S I N G E R W A T C H

N° 142739. Date de dépôt: 6 août 1951, 17 h.
Montres Singer S.A., passage des Lions 4, Genève (Suisse).
Marque de commerce.

Montres de poche, montres bracelets, pendules, pendulettes, horloges de rues à remontage ou à l'électricité, cadrans, mouvements, boîtes de montres, fournitures et accessoires et leurs emballages.

S I N G E R

N° 142740. Date de dépôt: 3 septembre 1951, 13 h.
Vaponefrin Export Company, W. Hildebrand Avenue 505, San Antonio (Texas, U.S.A.). — Marque de commerce.

Solution pour inhalation utilisée dans le traitement de l'asthme et à tous appareils utilisés pour l'application de la dite solution.

V A P O N E F R I N

Nr. 142741. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1952, 19 Uhr.
Müller-Brütsch & Co., Parkring 21, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungs-Maschinen, -Apparate und -Geräte aller Art; chemische Produkte für die Reinigung, Imprägnierung und Pflege der Böden, Reinigungs-, Wasch- und Poliermittel aller Art, Holz- und Eisenkonservierungsmittel, Beizen, Wachs; Maschinen, Apparate und Geräte für Haushalt und Garten; landwirtschaftliche Maschinen, Apparate und Geräte; elektrische Apparate aller Art; Motoren; Heiz-, Koch-, Kühl- und Lüftungs-Apparate; Glaswaren; Baumaterialien; chemische Produkte für industrielle Zwecke, Farben und Lacke, Klebstoffe, technische Öle und Fette; kosmetische und pharmazeutische Produkte, Desinfektionsmittel, Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere, Verbandartikel; ärztliche und gesundheitliche Apparate; Feuerlöschapparate und -geräte; Kleisenwaren; Textilwaren; Lederwaren; Papierwaren; Waren aus Gummi und Ersatzstoffen; Bureau-Maschinen, -Apparate und -Materialien aller Art; Spielwaren; Möbel; Uhren; physikalische, chemische und optische Apparate und Instrumente, Telefon- und Radio-Apparate; Fahrzeuge; Lebensmittel; Getränke (ausgenommen Weine), Tabakwaren.

V E R S E L L A

Nr. 142742. Hinterlegungsdatum: 24. April 1952, 18 Uhr.
Fenwal Incorporated, Pleasant Street, Ashland (Massachusetts, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wärme- und druckempfindliche Steuerungen und Schalter zur Regulierung und Ermittlung von Temperaturen, zur Verwendung in Verbindung mit elektrischen Stromkreisen und Wärmeapparaten sowie Teile, Abänderungsmittel, Anschlussgeräte und Zubehör, einschliesslich Prüfausrüstungen für solche Steuerungen und Schalter.

Fenwal

Nr. 142743. Hinterlegungsdatum: 24. April 1952, 18 Uhr.
Fenwal Incorporated, Pleasant Street, Ashland (Massachusetts, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Temperatur- und druckempfindliche Steuerungen und Schalter für die Steuerung elektrischer Stromkreise sowie Teile, Abänderungsmittel, Anschlussgeräte und Zubehör für solche Steuerungen und Schalter.

THERMOSWITCH

Nr. 142744. Hinterlegungsdatum: 24. April 1952, 18 Uhr.
Fenwal Incorporated, Pleasant Street, Ashland (Massachusetts, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Temperatur- und druckempfindliche Schalter zur Feststellung von Feuer, Überhitzung oder Flammzustand.

DETECTA-FIRE

Nr. 142745. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1952, 19 Uhr.
Multipax Chemicals Limited, Shaftesbury Avenue 32, London W 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate und Substanzen zur Behandlung der Ohren.

O T O P H E N

Nr. 142746. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1952, 16 Uhr.
Omida GmbH., Wettsteinstrasse 7, Zürich 38 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisch-diätetische Spezialitäten.

O M I D A L I N

N° 142747. Data del deposito: 27 maggio 1952, ore 17.
Società anonima Manifattura Jelmoli (S.A.M.J.), via Cantonale 1, Lugano (Svizzera). — Marca di fabbrica. — Trasmissione e rinnovo con limitazione dell'indicazione dei prodotti della marca N° 77444, di Angiolina Morosoli-Jelmoli, Lugano. La durata di protezione risultante dal rinnovo comincia il 18 aprile 1952.

Ombrelli, parasoli e ombrelloni da giardino e da spiaggia.



N° 142748. Date de dépôt: 7 juin 1952, 20 h.
Anna-Maria Giovanna, rue de Candolle 24, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits et spécialités pharmaceutiques.

ANTIPIOL

N° 142749. Date de dépôt: 7 juin 1952, 20 h.
Anna-Maria Giovanna, rue de Candolle 24, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits et spécialités pharmaceutiques.

D E T E N S Y L

N° 142750. Date de dépôt: 7 juin 1952, 20 h.
Anna-Maria Giovanna, rue de Candolle 24, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits et spécialités pharmaceutiques.

ENTEROFAGOS

Nr. 142751. Date de dépôt: 14 juin 1952, 20 h.
Société anonyme Mermod frères, place St-François 16, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 78111. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 8 mai 1952.

Pièces mécaniques et tous métaux, minéraux et produits chimiques.



Nr. 142752. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1952, 19 Uhr.
Stauffer, Son & Co., Charterhouse Street 13, Holborn Viaduct, London E C 1
(Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren.

ZEDLORE

Nr. 142753. Hinterlegungsdatum: 17. Juni 1952, 11 Uhr.
A. Blaser & Co., Schützenstrasse, Schwyz (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke
Nr. 77946 von A. Blaser & Söhne, Schwyz. Die Schutzfrist aus der Erneue-
rung läuft vom 17. Juni 1952 an.

Telephonkabinen.

Phonivor

Nr. 142754. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1952, 20 Uhr.
Kirschwasser-Genossenschaft « Berghof », Hennebühl, Zug (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe
der Marke Nr. 78054. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Juni
1952 an.

Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Art. 336 der Lebensmittel-
Verordnung von 1936/1950 zulässig ist; Liköre und Spirituosen.

CRESTA

Nr. 142755. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1952, 13 Uhr.
J. & P. Coats, Limited, Ferguslie Thread Works, Paisley (Schottland, Gross-
britannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe
der Marke Nr. 77653. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juni
1952 an.

Textilfasern, Garne und Zwirne aller Art, speziell aus Baumwolle, Wolle, Flachs,
Leinen, Hanf, Jute, Ramie, Seide, Kunstseide und Kunstfasern sowie daraus
hergestellte Waren.



Nr. 142756. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1952, 16 Uhr.
Freilämter Mosterel Muri, in Muri (Aargau, Schweiz).
Produktions-, Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter
Warenangabe der Marke Nr. 77592. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 25. Mai 1952 an.

Obstsäfte (vergorene und alkoholfreie), Süssmost, Traubensaft, Fruchtsaft- und
Tafelgetränke, Obstsaft-Konzentrate, Obstessig, Obstbranntwein, Kräuter-

branntwein, Kirsch- und Zwetschgenwasser, Trockentrester, frisches und ge-
dörrtes Obst.



Die Marke wird in Blau und Weiss ausgeführt.

Nr. 142757. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
Kaiser's Kaffee-Geschäft Aktiengesellschaft, Güterstrasse 311, Basel
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
Nr. 77896. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Juni 1952 an.

Kakao mit und ohne Zusatz von Nährpräparaten, Schokoladen jeder Art und
Zusammensetzung und in beliebiger Form. Bonbons, Drops und andere Kon-
fiseriewaren, Hustenpastillen und -tabletten, Konfekt, Naschwerk.

PICCOLINA

Nr. 142758. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1952, 18 Uhr.
Kaiser's Kaffee-Geschäft Aktiengesellschaft, Güterstrasse 311, Basel
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
Nr. 77897. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Juni 1952 an.

Malzhaltige Nahrungs- und Genussmittel, einschliesslich solcher diätetischer
Art, nämlich: Kakao mit und ohne Zusatz von sonstigen Nährpräparaten, Scho-
koladen jeder Art und Zusammensetzung und in beliebiger Form, Bonbons,
Drops und andere Konfiseriewaren, Hustenpastillen und -tabletten, Konfekt,
Naschwerk.

KA-MALT

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits
Marke Nr. 142090. — Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Basel
(Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet
wie folgt: Backpulver, Backwaren, Biskuits, Essig, Essigkonserven, Gemüse-
konserven, Himbeersirup, Konfitüren, Kunsthonige, Melassen, Pudding-
pulver, Teigwaren, Vanillinzucker. — Eingetragen am 9. Juli 1952.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Dezember 1931 eingetragene und am 9. Juli 1952 gelöschte Marken
Marques enregistrées en décembre 1931 et radiées le 9 juillet 1952

76420	76448	76515	76557	76586	76613	76649	76704	76988
76422	76451	76517	76567	76593	76614	76650	76705	76989
76425	76453	76518	76568	76595	76615	76653	76707	77002
76426	76458	76528	76569	76596	76616	76667	76708	77496
76427	76459	76529	76570	76599	76624	76671	76710	77604
76428	76463	76531	76571	76600	76625	76673	76711	78030
76429	76471	76540	76572	76601	76626	76676	76714	
76430	76472	76544	76573	76602	76628	76677	76717	
76432	76488	76545	76574	76604	76629	76678	76735	
76433	76493	76548	76576	76605	76630	76680	76807	
76435	76494	76549	76581	76606	76633	76683	76809	
76436	76501	76550	76583	76607	76636	76686	76870	
76442	76503	76551	76584	76608	76637	76688	76891	
76447	76512	76554	76585	76609	76638	76702	76987	

Genossenschaftliche Zentralbank, Basel

Aktiven

Halbjahres-Bilanz per 30. Juni 1952

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	10 431 551	76	Bankenkreditoren auf Sicht	2 575 197	66
Coupons	156 968	30	Andere Bankenkreditoren	12 013 194	45
Bankendebitoren auf Sicht	5 221 104	48	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	49 129 681	66
Andere Bankendebitoren	2 055 630	67	Kreditoren auf Zeit	29 084 747	70
Wechsel	33 675 756	05	Depositenhefte	116 603 477	97
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	131 817	60	Kassenobligationen	30 769 800	—
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	2 097 406	04	Pfandbriefdarlehen	20 000 000	—
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	51 350 473	16	Schecks und kurzfristige Dispositionen	79 637	75
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 20 771 189.35			Tratten und Akzepte	Total Fr. 11 150 000.—	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	148 686	40	hiervon nicht in Zirkulation	• 11 150 000.—	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	6 405 708	52	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	1 000 000	—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 2 629 055.45			Sonstige Passiven	6 071 172	71
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-recht- liche Körperschaften	1 640 550	—	Anteilschekkapital	21 633 000	—
Hypothekaranlagen	125 043 395	95	Reserven	5 500 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	52 699 675	36	Saldo vortrag	364 199	54
Bankgebäude	1 828 648	90			
Sonstige Aktiven	1 936 736	25			
Debitoren aus Kautionen: Fr. 4 195 104.—					
294 824 109	44		Kreditoren aus Kautionen: Fr. 4 195 104.—		
			294 824 109	44	

(B 105)

Standard Marine Insurance Company, Limited, 212 & 215 Derby House, Exchange Buildings, Liverpool 2

Actif	Bilan au 31 décembre 1951	Passif
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	£ 400 000.—	Fonds propres:
Valeurs mobilières:		Capital social
Obligations et lettres de gage	3 144 559. 7. 1	Réserves spéciales:
Actions d'entreprises d'assurances	75 169.10. 1	Réserve Fund
Autres actions	439 054. 3. 0	Réserves techniques, réassurances déduites:
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	13 383. 5.10	Provision pour risques en cours
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	533.16. 6	Provision pour sinistres à régler
Avoirs en banques	424 772.14. 6	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	557 767.10. 9	Engagements:
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	155 694. 7. 9	envers des banques
Prorata d'intérêts et loyers	30 006. 0. 6	envers des agents
Autres actifs	46 285.18. 5	Autres passifs
(B 104)		Bénéfice
	5 287 226.14. 5	

Liverpool, 24th June 1952.

Standard Marine Insurance Company Limited
Director: W. H. Darley. Secretary: J. Morris.**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni****Der schweizerische Aussenhandel im ersten Halbjahr 1952****Merkliche Abnahme des Einfuhrüberschusses bei rückläufigen Importumsätzen und annähernd stabilem Exportwert**

Im Berichtszeitraum zeigt die schweizerische Wirtschaft in ihrem Gesamtbild eine Abschwächung der kurz nach Ausbruch des koreanischen Konflikts in Erscheinung getretenen Hochkonjunktur. Indessen liegen keine Anzeichen einer krisenhaften Ersehbitterung vor, vielmehr kann die gegenwärtige Entwicklung angesichts der gesamthaft noch relativ günstigen Beschäftigungslage als eine Annäherung zur Normalisierung der Geschäftstätigkeit betrachtet werden. Ausnahmsweise ging allerdings in vereinzelten Wirtschaftssektoren die Abschwächung über das Mass einer gewöhnlichen Entspannung hinaus und wies hierbei die Merkmale eines beginnenden Konjunkturrückganges auf.

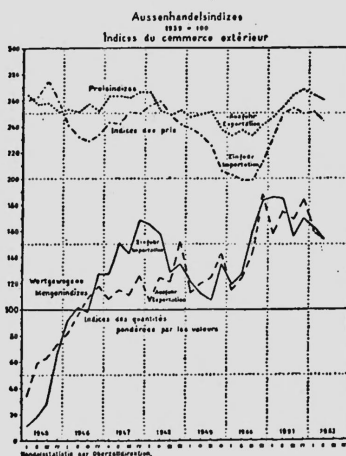
Die Einfuhr zeigt im ersten Semester 1952 gegenüber den hohen Umsätzen des entsprechenden Vorjahreszeitraums eine Abnahme um 408,7 Mio auf 2731,2 Mio Fr. (— 13%), wobei die eingeführte Warenmenge um 40 181 Wagen zu 10 t (— 8%) hinter dem vorjährigen Importvolumen zurückbleibt. Indessen hält sich die derzeitige Zufuhr der Menge nach noch um ein Drittel über dem Ergebnis der Parallelperiode 1938. Die Ausfuhr hat im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 1951 nur eine unbedeutende wertmässige Erhöhung um 5,8 auf 2250,9 Mio Fr. erfahren. Gewichtsmässig verzeichnet unser Auslandsversand hierbei eine Senkung (— 9%) und bewegt sich damit geringfügig unter dem entsprechenden Niveau des letzten Vorkriegsjahres.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1. Halbjahr	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Mio Fr.	
1938	342 348	781,3	30 045	618,4	162,9	79,2
1948	474 094	2811,2	31 969	1592,7	1218,5	56,7
1949	332 804	1965,0	24 281	1638,1	326,9	83,4
1950	338 415	1785,8	22 672	1643,5	142,3	92,0
1951	497 797	3139,9	32 378	2245,1	894,8	71,5
1952	457 616	2731,2	29 495	2250,9	480,3	82,4

Der Passivsaldo beläuft sich diesmal auf 480,3 Mio Fr. gegen 894,8 Mio Fr. in der vorjährigen Parallelzeit. Die monatlichen Einfuhren der Berichtsperiode unterschreiten hierbei sozusagen ausnahmslos die entsprechenden Vorjahresergebnisse, wogegen die Ausfuhr lediglich im April und Juni niedriger ausfiel als vor Jahresfrist. Der Fehlbetrag des Monats Januar (150 Mio Fr.) stellt die höchste in diesem Jahr bis anhin ausgewiesene monatliche Passivität dar. Der Einfuhrüberschuss ging alsdann in den nachfolgenden Monaten des ersten Vierteljahres 1952 zurück und zeigt nach einem Anstieg im April neuerdings sinkende Tendenz. Gemessen am Einfuhrwert, erreicht die Ausfuhr diesmal einen Prozentsatz von 82,4 gegenüber einem solchen von 71,5 im Vorjahreszeitraum und 79,2 anno 1938 (erstes Halbjahr).

Ueber die Aussenhandelsbewegung seit Kriegsende orientiert die nachstehende Graphik:



Nach der saisonalen Rückbildung im ersten Vierteljahr bat sich der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) im zweiten Quartal 1952 bei Ein- und Ausfuhr weiterhin in absteigender Richtung bewegt. Der Totalindex der Einfuhr fiel hierbei auf einen Stand von 154, was gegenüber dem Vorquartal einem Rückgang um rund 5% entspricht. Auch innerhalb der drei Hauptwarengruppen ergeben sich im nämlichen Zeitraum relativ geringfügige Abnahmen (3 bis 7%). Wesentlich ausgeprägter war dagegen die Rückgangstendenz im Vergleich zu den Umsätzen der Monate April bis Juni 1951. Indexmässig sank danach die Gesamteinfuhr um 17%. Die Zufuhr von Lebensmitteln (Index 2. Quartal 1952: 107) ist um ein Zehntel geringer, jene von Rohstoffen (146) um 14% kleiner als vor Jahresfrist. Den grössten Ausfall verzeichnet indessen die Gruppe der Fabrikate (197), bei welchem die Abnahme im gleichen Zeitabschnitt rund ein Fünftel ausmacht. Die Totalausfuhr bewegt sich mit einem Index von 154 auf demselben Niveau wie die Einfuhr. Verglichen mit den ersten drei Monaten dieses Jahres stellt sich die Abschwächung unseres Warenversandes nach dem Ausland auf 4%, während sie gegenüber den Indexdaten des zweiten Quartals 1951 12% beträgt. Im Gegensatz zur Einfuhr zeigt hierbei der Absatz von Lebensmitteln (125) und

Rohstoffen (97) gegenüber beiden Vergleichsperioden eine Zunahme, indessen beeinflusst der Export dieser beiden Hauptwarengruppen den Gesamtindex nur unbedeutend. Die Abnahme betrifft diesmal somit einzig unsere Verkäufe von Fertigwaren (160), welche gegenüber dem Vorquartal um 5%, im Vergleich zur vorjährigen Parallelzeit dagegen um 14% gesunken sind.

Die Aussenhandelspreise (1938 = 100) weisen im zweiten Quartal 1952 bei der Einfuhr — verglichen mit dem durchschnittlichen Preisniveau der ersten drei Jahresmonate und demjenigen der vorjährigen Parallelzeit — eine leichte Abschwächung auf. Der Index der Importpreise stellt sich auf 244 (zweites Quartal 1952), was gegenüber den vorerwähnten Perioden einen Rückgang um 2,8 bzw. 2,4% bedeutet. Geringfügige Schwankungen registrieren im Vergleich zum Vorquartal und zur Parallelzeit 1951 auch die Preise für Lebensmittel (289), Rohstoffe (234) und Fabrikate (205). Entgegen der sinkenden Tendenz figurieren hierbei Fertigwaren gegenüber dem zweiten Quartal 1951 mit einer schwachen Preiserhöhung (+ 1,5%). Die Ausfuhrpreise der Monate April bis Juni 1952 (260) liegen leicht unter denjenigen des ersten Quartals 1952 und zeigen auch im Bereich der volkswirtschaftlichen Kategorien durchweg das nämliche Entwicklungsbild. Demgegenüber stellt sich die Ausfuhr preislich etwas höher (+ 2%) als im zweiten Vierteljahr 1951. Die Zunahme wird hierbei ausschlaggebend durch einen Anstieg der Fertigwarenpreise (269 gegen 259 vor Jahresfrist, + 4%) verursacht. Daneben hat auch der Index der ausgeführten Lebensmittel (223) die entsprechenden Vorjahresdaten (2. Quartal 1951: 215) überschritten, während der Preisindex für Rohstoffe im gleichen Zeitraum einen Rückgang von 254 auf 220 verzeichnet.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die beigegebene Uebersicht:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
Halbjahrsdurchschnitt	1938 78 329	223,0	275 422	285,0	15 209	295,5
1. Halbjahr	1951 90 767	783,3	368 870	1175,3	38 160	1181,3
2. Halbjahr	1951 70 700	570,3	413 043	1155,2	32 016	1050,1
1. Halbjahr	1952 66 442	582,1	361 017	1109,4	30 157	1039,7

Die Einfuhr von Lebensmitteln, Rohstoffen und Fabrikaten hält sich im Berichtszeitraum der Menge nach durchweg unter den Ergebnissen des ersten und zweiten Halbjahres 1951. Diesen Abnahmen stehen fast ausnahmslos auch Wertrückgänge gegenüber. Verglichen mit den halbjahresdurchschnittlichen Mengenumsätzen von 1938 haben sich die Bezüge von Fertigwaren verdoppelt. Ebenfalls namhaft gestiegen sind die Käufe von Rohstoffen, wogegen die diesmalige Zufuhr von Lebensmitteln hinter den Daten der Vorkriegszeit zurückbleibt.

Im Sektor Lebens- und Futtermittel entfallen im Vergleich zum ersten Halbjahr 1951 die grössten Rückgänge auf Zerealien (Weizen, Hafer, Futtergerste, Mais, Reis), Oelfrüchte, Speiseöle, Zucker, Kakaobohnen, Braustoffe und Grobschachtelvieh. Demgegenüber bezogen wir wesentlich mehr Frischobst, Kartoffeln, Frischgemüse und Butter als vor Jahresfrist.

Innerhalb der Roh- und Betriebsstoffe sind gegenüber beiden Vergleichsperioden Bau- und Nutzholz, Düngstoffe, Koble, Handeisen für die Bau- und Maschinenindustrie, Mineral-schmieröl und chemische Rohstoffe mit den bedeutendsten Mengenausfällen vertreten. Demgegenüber ergeben sich Mehrumsätze bei Rohelisen und Rohstahl sowie bei Rohkupfer. Benzin, Faserstoffe zur Papierfabrikation, Pyrit und Tonerde für Aluminium haben dagegen lediglich die Importbetriebsstoffe des ersten Halbjahres 1951 überschritten. Verglichen mit dem zweiten Semester 1951 sind unter anderem noch Holz- und Gasöl sowie Eisenbahnschienen und -schwellen in beachtlich vergrössertem Umfang bereingekommen.

In absteigender Richtung bewegte sich auch die Zufuhr von Fabrikaten. Erheblich abgenommen haben dabei insbesondere unsere Auslandskäufe von wollenen Kleidern, Kautschukwaren, Baumwollgeweben, Farbwaren, Leder, Kunstseiden- und Zellwollgarnen. Hingegen zeigen die Importe von Maschinen und Motorrädern eine nennenswerte Verstärkung. Die Einfuhr von Automobilen war wesentlich grösser als im zweiten Halbjahr 1951, unterschreitet aber der Anzahl nach die Ergebnisse der vorjährigen Parallelzeit (— 1515 Stück).

Ausfuhr

Ueber unsere Ausfuhr nach Hauptwarengruppen gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
Halbjahrsdurchschnitt	1938 3596	39,6	15 887	42,9	11 070	575,8
1. Halbjahr	1951 3412	82,3	10 823	93,2	18 143	2069,6
2. Halbjahr	1951 4400	106,7	10 252	100,9	17 331	2238,2
1. Halbjahr	1952 3051	97,7	12 247	91,3	14 197	2061,9

Der Export von Lebensmitteln, Rohstoffen und Fabrikaten bewegt sich durchweg unter den Wertbetriebsfrüchten des zweiten Halbjahres 1951, wobei die einzelnen Hauptwarengruppen eine Abnahme von prozentual annähernd gleichem Ausmass registrieren. Verglichen mit dem ersten Semester des Vorjahres figurieren Fabrikate und Rohstoffe mit einer leichten wertmässigen Abschwächung, wogegen die Wertumsätze für Lebensmittel im gleichen Zeitraum um rund ein Fünftel zugenommen haben. Der Menge nach liegt lediglich der Versand von Fertigwaren über den im Halbjahresmittel 1938 erreichten Gewichtsdaten.

Auslandsabsatz der Handindustrien

	Ausfuhrwerte			Ausfuhrmengenindex ¹⁾		
	Halbjahr			Halbjahr		
	1. 1951	2. 1951	1. 1952	1. 1951	2. 1951	1. 1952
	in Mio Fr.			(1938 = 100)		
Textilindustrien						
Baumwollgarne	26,6	33,6	46,8	79	62	103
Baumwollgewebe	75,5	62,7	55,5	95	71	67
Stickeren	46,6	46,4	43,7	102	97	83
Schappe	1,9	1,6	3,4	36	32	47
Kunstseiden- und Zellwollgarne	32,5	29,6	35,5	162	145	193
Seiden- und Kunstseidenstoffe	59,5	46,5	48,9	247	191	193
Seiden- und Kunstseidenbänder	6,0	5,9	4,7	113	105	87
Rohkammgarne	5,6	7,0	6,9	141	163	201
Wollgewebe	10,8	9,5	7,8	271	245	227
Wirk- und Strickwaren	14,7	21,1	12,3	197	272	159
Konfektion	19,6	20,5	19,0	206	193	181
Hutgeflechtindustrie	15,3	14,0	17,0	145	128	153
Schuhindustrie	572,3	610,4	599,7	71	69	63
	in 1000 Paar					
	in Mio Fr.					
Metallindustrie:						
Aluminium	27,7	34,7	33,9	57	67	61
Maschinen	465,9	496,8	472,6	169	182	176
Uhren	16970,2	19159,2	16691,6	180	207	161
	in 1000 Stück					
	in Mio Fr.					
Instrumente und Apparate	143,9	161,6	152,3	286	345	298
Chemische und pharmazeutische Industrie:						
Pharmazeutika	145,1	142,4	146,7	345	380	301
Parfümerien	23,5	20,4	15,6	197	168	139
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	66,5	66,2	48,4	430	365	273
Anilinfarben und Indigo	150,2	126,2	88,2	194	154	114
Nahrungsmittel:						
Käse	41,2	58,5	46,4	73	110	86
Kondensmilch	2,3	1,3	2,3	53	27	51
Schokolade	6,9	10,6	9,5	398	577	479

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.

Auf textilen Gebiet stehen Exportsteigerungen bei Baumwollgarnen Minderumsätze bei Baumwollgeweben gegenüber. Fortgesetzt zurückgegangen ist sodann auch die Ausfuhr von Seiden- und Kunstseidenbändern sowie von Wollgeweben. Dem Werte nach hat der Absatz der übrigen Textilierzeugnisse — halbjährlich betrachtet — grösstenteils keine grossen Veränderungen erfahren. Indessen sei noch auf den gegenüber dem ersten Semester 1951 eingetretenen starken Rückgang bei Seiden- und Kunstseidenstoffen hingewiesen, während sich die Verkäufe von Wirk- und Strickwaren vornehmlich im Vergleich zum zweiten Halbjahr 1951 beachtlich vermindert haben. Die Lieferungen der Hutgeflechtindustrie sind etwas umfangreicher als vor Jahresfrist, wegen der Export von Schuhen im gleichen Zeitraum eine Wertabschwächung registriert. Der Auslandsversand der wichtigsten Branchen unserer Metallindustrie hält sich — abgesehen von der Stückzahl bei Uhren — durchweg über den Daten der vorjährigen Parallelzeit, liegt aber unter den Umsätzen der Monate Juli bis Dezember 1951. Innerhalb der chemisch-pharmazeutischen Industrie hat sich die Exportlage bei Pharmazeutika nicht wesentlich verändert, wegen unserer Auslandsverkäufe von Anilinfarben und Indigo, Chemikalien für gewerblichen Gebrauch und Parfümerien beträchtlich gesunken sind. Immerhin bewegt sich die Ausfuhr dieser Erzeugnisse noch namhaft über dem Volumen des letzten Vorkriegsjahres. Unter den Nahrungsmitteln sind Käse und Schokolade nur im Vergleich zum ersten Halbjahr 1951 mit Plusposten ausgewiesen. Die Nachfrage nach Kondensmilch hat gegenüber dem zweiten Semester 1951 etwas zugenommen und erreicht hierbei den Stand vor Jahresfrist.

Aussenhandel nach Ländern

Die gegenüber dem ersten Halbjahr 1951 eingetretene Abnahme des Bilanzpassivums rührt hauptsächlich vom Gütertausch mit den überseeischen Gebieten her, welcher im Berichtszeitraum nurmehr ein Defizit von 22 Mio Fr. registriert (1. Halbjahr 1951: — 343 Mio). Inbezug auf die Entwicklung unseres auswärtigen Handels in diesem Zeitabschnitt sei noch bemerkt, daß die Importe aus den europäischen Wirtschaftsgebieten von 58,9 auf 64,3% zugenommen haben, während die Quote der Ausfuhr nach den Ländern des vorgenannten Kontinents mit 57,7% stationär blieb. Vergleicht man die Aussenhandelsumsätze des zweiten Quartals 1952 mit denjenigen der entsprechenden Vorjahresperiode, so zeigt das Europageschäft — prozentual berechnet — ebenfalls eine Verstärkung, welche nicht nur bei der Einfuhr (64,8% gegen 56,2%), sondern auch bei der Ausfuhr — in allerdings etwas geringerem Umfang (56,6% gegen 56,9%) — in Erscheinung tritt.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr			Ausfuhr		
	Halbjahr			Halbjahr		
	1. 1951	2. 1951	1. 1952	1. 1951	2. 1951	1. 1952
	in Mio Fr.			in Mio Fr.		
	Gesamteinfuhr			Gesamtausfuhr		
Deutschland	425,9	491,7	23,2	18,0	182,9	215,4
Oesterreich	49,9	51,2	2,1	1,9	58,2	54,1
Frankreich	346,6	258,2	14,3	9,5	161,7	163,8
Italien	196,2	190,8	7,3	7,3	161,0	193,3
Belgien-Luxemburg	213,7	171,9	4,3	6,3	143,2	120,4
Niederlande	96,3	109,4	3,5	4,0	93,1	82,6
Grossbritannien	227,5	171,6	5,9	6,3	92,3	114,9
Spanien	30,6	29,4	0,3	1,1	33,2	40,4
Dänemark	23,7	33,0	0,9	1,2	32,5	43,1
Schweden	50,9	65,8	1,2	2,4	73,9	77,2
Tschechoslowakei	47,3	38,7	3,6	1,4	49,2	29,7
Türkei	7,0	4,9	0,4	0,2	22,1	29,1
Ägypten	21,7	12,7	1,6	0,5	16,6	23,6
Südafrikanische Union	16,2	7,7	0,2	0,3	20,9	23,1
Indien	23,9	12,2	1,4	0,4	49,5	46,6
China	36,5	15,1	0,5	0,6	56,3	31,7
Kanada	60,3	99,4	1,5	3,6	34,7	34,5
Vereinigte Staaten	497,9	486,4	7,8	17,8	285,7	297,9
Mexiko	27,5	13,7	0,2	0,5	23,6	30,6
Niederländische Antillen	33,9	34,2	0,1	1,3	1,2	1,4
Brasilien	56,1	31,3	0,7	1,1	90,2	88,3
Argentinien	59,1	15,4	3,6	0,6	47,0	63,8
Australischer Bund	31,7	10,7	0,6	0,4	32,5	21,8

Verglichen mit der vorjährigen Parallelzeit zeigt im Bereich unserer Nachbarstaaten der Aussenhandel mit Deutschland eine beachtliche Zunahme, während der Gütertausch mit Frankreich — vornehmlich auf der Einfuhrseite — wesentlich zurückgegangen ist. Hierbei ist Deutschland vor den USA zu unsern wichtigsten Bezugsgebieten aufgerückt. Mit einem Passivsaldo von 276 Mio Fr. entfällt indessen auf unsern nördlichen Nachbarstaat mehr als die Hälfte des gesamten schweizerischen Einfuhrüberschusses. Dagegen hat sich unser Bilanzdefizit mit Frankreich innert Jahresfrist stark verkleinert. Dies gilt innerhalb der übrigen europäischen Länder unter anderem auch inbezug auf die Bilanzgestaltung im Verkehr mit Belgien-Luxemburg und Grossbritannien, woher wir erheblich weniger Waren bezogen als im ersten Halbjahr 1951. Demgegenüber erhöhten sich unsere Eindeckungen in den Niederlanden, Schweden und Dänemark. Mit den beiden letztgenannten Ländern sowie mit

der Türkei und Spanien schliesst die Handelsbilanz mit einem Aktivum zu unsern Gunsten. Abgesehen von den Niederlanden verzeichnet aber auch unser Export nach den vorgenannten Staaten einen Anstieg. Vergrössert haben sich sodann auch unsere Verkäufe nach Grossbritannien, wogegen der Absatz von Schweizer Waren nach Belgien-Luxemburg und der Tschechoslowakei beträchtlich gesunken ist. Im Handel mit den überseeischen Gebieten ergeben sich fast durchweg Bezugsrückgänge, wobei auf unsere Zufuhren aus Argentinien, Brasilien, dem Australischen Bund und China die bedeutendsten Minusdifferenzen entfallen. Dagegen hat die Einfuhr aus Kanada merklich zugenommen. Der Export zeigt eine uneinheitliche Entwicklung, indem unter anderem Mehrumsätzen im Handel mit Argentinien, den USA, Mexiko und Ägypten ansehnliche Absatzverluste im Geschäft mit China und dem Australischen Bund gegenüberstehen. Als Abnehmer für schweizerische Fertigwaren stehen die Vereinigten Staaten nach wie vor im Vordergrund. Der Warenaustausch mit den meisten überseeischen Staaten ist für uns aktiv, so insbesondere derjenige mit Brasilien, Argentinien und Indien. Dagegen weist der Aussenhandel mit den USA, Kanada und den Niederländischen Antillen ein beträchtliches Passivum zu unsern Lasten auf.

Bern, den 16. Juli 1952.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

166. 18. 7. 52,

Irland — Zollvorschriften

Die irischen Behörden haben mit Wirkung ab 24. Juni 1952 neue Zölle auf der Einfuhr von Storen und gewissen Lampenschirmen verfügt. Ferner wurde der Text einiger Zollpositionen abgeändert.

Irlande — Prescriptions douanières

Les autorités irlandaises ont fixé de nouveaux droits sur l'importation des stores et de certains abat-jour, avec effet au 24 juin 1952. En outre, le texte de quelques rubriques tarifaires a été modifié.

Rates of Duty

Tariff Item	Description of goods	Full	Preferential (United Kingdom and Canada only)
133	Labels of woven material with letters numbers or designs thereon whether such letters, numbers or designs are printed, woven, embroidered or otherwise marked thereon	33 1/3 % ad valorem	33 1/3 % ad valorem
135/1 (a)	Lampshades (completely or substantially manufactured) which are substantially made of textile material, or paper, or a cellulose product, or parchment or any similar material, or of a combination of two or more of those materials and which incorporate a frame of any material	50 % ad valorem or 1/- the article whichever is, in each particular case, the greater	33 1/3 % ad valorem or 8d
(b)	Component parts (completely or substantially manufactured and made wholly or mainly of any such material or combination of materials as are mentioned in the foregoing paragraph (a)) of lampshades other than frames	50 % ad valorem	33 1/3 % ad valorem
(c)	Articles of the following descriptions (not chargeable under the foregoing paragraph (a)) made wholly or mainly of any material which is composed wholly or partly of cellulose ester or of casein, or of any substance which is a synthetic resin or a substance of a like nature to synthetic resin, that is to say:	50 % ad valorem	33 1/3 % ad valorem
(i)	Lampshades suitable for use with electric light which are of a conical shape and which are of a height not exceeding four and one-half inches and of a maximum diameter not exceeding ten inches		
(ii)	Lampshades suitable for use with electric light, having a circular cross-section, which are not chargeable with a duty under subparagraph (1) of this paragraph and which are of a height not exceeding seven inches and of a maximum diameter not exceeding seven inches		
267	Articles of any of the following descriptions made wholly or mainly of metal or of wood or of metal and wood, namely -		
(a)	Window blinds, commonly known as Venetian blinds, imported complete or substantially complete, and	37 1/2 % ad valorem	25 % ad valorem
(b)	Component parts of such blinds which are slats, head rails, tilt rails or bottom rails		
270/6	Woven piece goods containing not less than forty per cent. by weight of artificial silk which -	50 % ad valorem	33 1/3 % ad valorem
(a)	exceed twenty-five inches in width, and		
(b)	are not more than eight ounces in weight per square yard, and		
(c)	are of a value exceeding one shilling and sixpence per square yard, but excluding goods made partly of wool and not less than seven ounces in weight per square yard		

¹⁾ The effect of this amendment is to:

- remove the lower weight limit of 2 1/4 ozs. per square yard, thus extending the scope of the duty to include piece goods of any weight not exceeding 8 ozs. in weight per square yard;
- restrict the exemption for goods which have been patterned by colour otherwise than patterned in stripes to such goods as are less than 60 inches in width; and
- remove the exemption for goods made wholly from spun artificial silk staple fibre.

166. 18. 7. 52.

Irland — Zollerhöhungen

Mit «Emergency Imposition of Duties (No 283) Order, 1952» haben die irischen Behörden mit Wirkung 4. Juli 1952 eine Erhöhung des Einfuhrzolls für Lein und Gelatine verfügt. Die neuen Zölle wurden wie folgt festgesetzt:

Irlande — Majorations douanières

Aux termes de l'«Emergency Imposition of Duties (No 283) Order, 1952», les autorités irlandaises ont majoré, avec effet au 4 juillet 1952, le droit d'importation sur la colle-forte et la gélatine. Les nouveaux droits de douane ont été fixés ainsi qu'il suit:

Tariff Item	Description of goods	Full	Preferential
103/1	Glue, Gelatine and Size, in any form, derived from animal or fish	75 % ad valorem	50 % ad valorem

166. 16. 7. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Prompt ab Lager lieferbar
WEINSTEINSÄURE
 Pulver, granuliert, Kristalle
ZITRONENSÄURE
 Pulver, granuliert
ALBERT ISLIKER & CO., ZÜRICH 1
 Tel. (051) 23 56 26—23 56 28



mit Volltext

Dieser neue Astra-Automat eignet sich auch in kleinen und mittleren Firmen für die Führung von Finanz-Buchhaltungen, Lager-Buchhaltungen, Lohnabrechnungen und Statistiken. Der Anschaffungspreis ist denkbar günstig, kostet diese Maschine doch nur Fr. 6980.-

Die hervorragende konstruktive Lösung begeistert alle, die damit arbeiten. Dank der klaren Trennung der Arbeits-Zonen und der übersichtlichen Anordnung der Tasten lassen sich alle Buchungen in einem Minimum an Zeit erledigen.

Unterbreiten Sie uns Ihre Probleme. Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen diesen Automaten ganz unverzüglich in Ihrem Betrieb.

ENDRICH
ORGANISATION

Zürich, Bahnhofstr. 48, Tel. (051) 23 18 33 Basel - Bern - Lausanne - Genf

Chemin de fer AIGLE-OLLON-MONTHEY-CHAMPERY (MORGINS)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 28 juillet 1952, à 15 heures, aux Glettes sur Monthey, Hôtel André Barmann.
 Feuille de présence à 14 heures 30.
 (Départ des autocars de Monthey-Ville à 13 heures 50).

Ordre du jour:

- 1° Opérations et nominations statutaires.
- 2° Divers.

Les comptes, le bilan et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à Aigle, à partir du 18 juillet 1952.

Les cartes d'admission, donnant droit au libre parcours sur la ligne le jour de l'assemblée, seront délivrées sur présentation des actions aux domiciles ci-après:
 Aigle: à la Société de banque suisse et au siège de la compagnie,
 Monthey: chez M^{re} Maurice Delacoste, avocat et notaire, administrateur,
 jusqu'au samedi 26 juillet, à 11 heures.

AVIS

Les anciennes actions de première et deuxième classes sont à estampiller pour les transformer respectivement en actions de deuxième et troisième classes, conformément aux décisions prises par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 18 mars 1952. L'estampillage peut être obtenu aux domiciles ci-après:

Aigle: à la Société de banque suisse et au siège de la compagnie.
 Lausanne: à la Société de banque suisse.

Aigle, le 14 juillet 1952.

Le conseil d'administration.

Société anonyme ALPHONSE ORSAT, vins MARTIGNY-VILLE

CONVOCACTION

pour le samedi 9 août 1952, à 16 heures précises, dans les locaux de la société, à Martigny-Ville

Ordre du jour:

- 1° Lecture du protocole.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Bilan et comptes profits et pertes pour l'exercice 1951/52.
- 4° Rapport des réviseurs.
- 5° Approbation des comptes.
- 6° Répartitions des bénéfices.
- 7° Décharge au conseil et aux réviseurs.
- 8° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires dès ce jour dans les bureaux de la société.

Important. La qualité d'actionnaire sera contrôlée. Prière de se présenter à l'entrée des caves dès 15 heures 30 pour signer les feuilles de contrôle.

Tout actionnaire peut se faire représenter par un autre actionnaire moyennant procuration.

Martigny, le 12 juillet 1952.

Le conseil d'administration.



Haltbar verzierte Kapseln

Nach neuem Verfahren ein- oder mehrfarbig verzierte, bzw. beschriftete Verpackungsteile haben dauernde Werbewirkung.

Verarbeitung von Kunststoffen im Preß- und Spritzverfahren.

ORNAPRESS AG.

Wald-Zürich - Tel. (055) 314 52
 Büro Zürich: Gerechtigkeitsgasse 25 - Tel. (051) 25 68 74

Betreibungsrechtliche Steigerung

Dienstag, den 22. Juli 1952, 15 Uhr, kommen gemäss Requisitions-Verwertungsauftrag des Betreibungsamtes Zürich 2 im Eidgenössischen Niederlagshaus Buechs-Bahnhof für die Betreibung Nr. 562/52 zur Verwertung:

21 Kisten

enthaltend je 1056 Stück mechanische Triebwerke

(Uhrwerke für Zeitzähler) brutto 1983 kg

Es handelt sich um unverzollte Transitware, die zur Einfuhr in die Schweiz dem Clearing unterstellt ist und einer Einfuhrbewilligung bedarf. Im weiteren ist für die Ein- oder Durchfuhr eine Bewilligung der kriegstechnischen Abteilung des Eidgenössischen Militärdepartementes in Bern einzuholen.

Treffpunkt der Gantinteressenten: vor dem Bureau des Lagerhauses, etwa 300 m nördlich des Bahnhofgebäudes.

Bei Auslösung fällt die Steigerung dahin. Entschädigungsansprüche werden nicht berücksichtigt.

Buechs (St. Gallen), den 16. Juli 1952.

Betreibungsamt Buechs (St. Gallen).

Seit 40 Jahren

erteilen wir Darlehen bis Fr. 5000 prompt, ohne Formalitäten u. absolut diskret. Kein Kostenvorschuss. Vertrauenswürdigste Bedingungen.
 Bank Prokredit
 Fribourg

Zu placieren 2 Schuldbriefe

(10 bis 30 000.—) im IL bzw. III. Rang auf Wohnhäusern in der Brunnadern und Weißenhüll. Schriftliche oder persönl. Anfragen an Notar Markus Steiner, Spitalgasse 18, Bern.

Verlangen Sie beim SHAB. Probenummern der Volkswirtschaft.

Schweizerische Bundesbahnen

Die Auslösung von Obligationen der 3%-Anleihe Schweizerische Bundesbahnen von 1903 findet am 28. Juli 1952, um 14 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 42, in Bern, statt.

Bern, den 17. Juli 1952.

Generaldirektion der SBB.

Ferrovie federali svizzere

L'estrazione di obbligazioni del prestito 3% Ferrovie federali del 1903 avrà luogo il 28 luglio 1952, alle ore 14, nel palazzo amministrativo, Hochschulstrasse 6, ufficio N° 42, a Berna.

Berna, il 17 luglio 1952.

Direzione generale delle F.F.S.

Huiles Minérales S.A., Lausanne

CONVOCACTION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 30 juillet 1952, 17 heures, dans les bureaux de la Fiduciaire et Révison Amstutz & Cie, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Examen et approbation des comptes de l'exercice 1951.
- 3° Décharge aux organes de la société.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.



die Spezialfirma:

isoplex
 ZÜRICH 56
 WEHNTALERSTR. 298
 TELEFON (051) 454091

Geldeintreiben ist eine Kunst

wie das Eislaufen und will verstanden sein. Konzentrieren Sie sich auf Ihre Arbeit. Wir besorgen für Sie rasch und sicher das Inkasso Ihrer ausstehenden Rechnungen.

Confidentia GmbH.

Neuengasse 20, Bern
 Telefon 2 40 82

Sehr preiswert zu verkaufen

2 Kassenschränke

neuwertig und absolut feuerfest und diebstahlsicher. Offerten unter Chiffre H 12063 Y an Publicitas Bern.

Fabrikation gesucht

in bestehendes Fabrikgebäude auf dem Lande (App. A.-Rh.). Kauf oder Miete möglich. Es besteht auch die Möglichkeit, daß sich der Eigentümer mit dem Gebäude an einer guten Sache beteiligt. Nutzfläche ca. 1000 m². Garagen und Bauland vorhanden. Offerten unter Chiffre B 65720 G an Publicitas St. Gallen.

BUREAU FIDUCIAIRE
 à Genève
 se charge de

SECRÉTARIAT

administratif ou commercial. Toutes fonctions fiduciaires. — Ecrire sous chiffre F 62766 X à Publicitas Genève.

Un bon placement

c/Certificats de dépôt

à 3 ans **3%**

à 5 ans **3 1/4%**

nominatifs ou au porteur

s/Epargne **2 1/2%**

pour n'importe quel montant.

Crédit Agricole et Industriel de la Broye

Estavayer-le-Lac

Tél. 631 42

c. c. II a 173

Discretion

Inserieren Sie im SHAB.!